



MISSION OST-WEST

Mitbeten. Mittragen. Mithelfen.

Mission Ost-West e.V.

Am Dieland 22

35649 Bischoffen

Tel. 06444 9236-0

Fax. 06444 9236-22

info@mission-ost-west.de

www.mission-ost-west.de

APRIL 2024

JESUS RIEF: WEN DA DÜRSTET, DER KOMME ZU MIR UND TRINKE!

Johannes 7, 37

Liebe

Als ich heute morgen die Andacht über den Bibelvers aus Johannes las, kam es mir vor wie eine Gebetserhörung. Nein, es kam mir nicht nur so vor, sondern es ist wahrlich eine Gebetserhörung! Ein Wunder! Als Leiter eines Missionswerkes wird man jeden Monat aufs Neue von der Frage geplagt, ob unsere Dienste immer noch Unterstützung finden oder ob Gott seinen Segen bereits zurückgezogen hat? Das sind manchmal quälende Stunden, die mit Klagegebeten gefüllt sind und mit der Angst, ob wir die Dienste zur Verbreitung des Evangeliums noch weiterführen können. Dann habe ich das Gefühl, verdursten zu müssen.

Aber meistens liegt es ja an uns, an mir selber: Was erwarte ich von Gott? Dass er ein Wunder tut? Dass ich morgen eine große Palette mit Gold für unsere Dienste geschenkt bekomme? Nein, das ist sicher eine falsche Erwartung. Gott ist anders! Durch die heutige Andacht hat Gott mir seine Sicht gezeigt. Ich zitiere: „Ich lernte,

*dass aus Gottes Sicht Kleines oft groß, wenig oft mehr und Geringes oft bedeutend ist, dass oft kleine Bäche gewaltige Talsperren füllen.“**

Wieder einmal gehe ich froh und dankend in die Demut und blicke wieder nach vorne, denn Gott hat uns seinen Segen nicht genommen, er lässt uns nicht im Stich!

Jedoch sollen wir uns immer wieder erinnern und uns fragen, was Gott von uns will – nicht, was wir von Gott wollen. Das macht den Unterschied!

Natürlich machen wir uns als Vorstand auch weiterhin Gedanken, wie wir in Zukunft unser Anliegen, unseren Auftrag für evangelistische Missionsdienste, für die Hilfe notleidender Kindern und Familien bekannt machen. Hier können auch Sie, lieber Missionsfreund, uns helfen, indem Sie unsere Nachrichten weitergeben, sie in Kirche und Gemeinde bekannt machen – vor allem aber mit Ihren Gebeten und Ihren Gaben! Danke!

In diesem Sinne seien Sie herzlichst gesegnet!

Ihr Vorstand der MOW




Jürgen Müller,
Gründungsmitglied und Vorstand




Valon Blakaj,
Vorstand

* Zitat aus: Losungskalender, Licht und Kraft, Aue Verlag
Autor der Andacht: Winfried Hufen



MISSION OST-WEST

Mitbeten. Mittragen. Mithelfen.

ALBANIEN

Pastor Bedri Qulli traf drei Männer, die sich voll in den Dienst für den Herrn Jesus gestellt haben. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, dem Ruf Jesu zu folgen und die befreiende Botschaft zu verbreiten. Das ist ein großer Segen für die Menschen in Albanien. Die Herzen der Menschen dort sind weit geöffnet für die Botschaft Jesu und diese drei jungen Leute bringen ihnen das neue Leben, Hoffnung und Freude in den meist sehr tristen Alltag.



Kleo, Milto und Sazani treffen Pastor Bedri Qulli

Hier lesen Sie den Bericht von Pastor Bedri Qulli:

„Für mich ist es ein Privileg, mit den drei jungen Männern, die sich mit dem Herrn Jesus versöhnt haben, zusammen zu sein. Diese vom Heiligen Geist erfüllten jungen Menschen haben die Initiative ergriffen: Sie wollen unermüdlich für die Ehre des Herrn Jesus arbeiten! **Kleo, Milto und Sazani**, so heißen die drei, sind ein unzertrennliches Trio in der Stadt Vlorë/Albanien. Sie haben ein Haus gemietet und empfangen und begleiten dort junge Frauen und Männer, Studenten und Bürger verschiedener Berufe. Am Abend gibt es biblische Lieder von einer Gruppe junger Leute, die live singen. Sie begleiten viele Bürger bei der Ernte. Mancher schenkt Ihnen Blumen und dankt ihnen für die schöne Atmosphäre, die sie schaffen. Die Bürger sind froh, denn viele junge Menschen haben das Land verlassen und die Stadt leidet unter dieser Abwanderung aus Albanien. Ich traf einige Bürger, die großen Respekt vor diesen drei Männern zum Ausdruck brachten. Sie sagten, dass sie ihre eigenen Interessen beiseitegelegt und sich der Evangelisation und dem Predigen gewidmet hätten. „Für uns“, sagte Milto, „geht es vor allem um geistlichen und nicht um finanziellen Reichtum. Wir haben uns für den geistlichen Reichtum entschieden, mit dem wir uns selbst als erfüllt bezeichnen. Finanzieller Reichtum und Gier macht uns zum Sklaven des Geldes, während geistlicher Reichtum die Seele

mit Glauben an Gott erfüllt und auch menschlicher macht.“

Die drei haben die Herzen von hunderten Studenten und jungen Menschen erobert. Es gibt kaum eine Aktivität in Schulen und Universitäten, in der sie nicht vertreten sind.

Auf jeder Straße, in jedem Dorf und in jedem Haus sieht man diese jungen Menschen predigen und evangelisieren. Sie haben einen Weg gefunden, den Herrn Jesus zu verherrlichen und sein Wort weiterzugeben. Neben dem Dienst, den sie den Menschen erweisen, sprechen sie auch während der täglichen Arbeit, über den Herrn Jesus und die Bibel. Oftmals verwandelt sich der Treffpunkt zu einem Ort, an dem die Bürger Verse und Kapitel aus Gottes Wort hören. Jeder hört zu und dankt für den Seelenfrieden, den diese jungen Menschen ihnen geben. Sie gehen auch in Cafés und bitten die Stadtbewohner höflich, sich zu ihnen setzen zu dürfen.

Dieses hervorragende Trio steht unter dem Segen des Herrn Jesus! Gott segne sie weiter für die harte Arbeit, die sie zur Ehre des Herrn Jesus tun. Amen!“

Weil die Evangelisationsdienste in Albanien ziemlich viel Geld kosten, sind wir auf Ihre Hilfe – lieber Leser – angewiesen. Damit möglichst viele Menschen mit der frohen Botschaft erreicht werden sollen, dass möglichst viele Menschen die Rettung in Jesus erfahren, brauchen wir Ihre Gebete und ihre Unterstützung!





MISSION OST-WEST

Mitbeten. Mittragen. Mithelfen.

KOSOVO

Aus dem Kosovo gibt es mehrere Berichte:

Unsere **Bruder Urim Sallauka** hat die schweren Krebsbehandlungen gut überstanden und seine Genesung schreitet rasch voran. Alle Arzt- und Krankenhausrechnungen konnten durch Ihre Hilfe und Ihre Gaben bezahlt werden! Vielen Dank! Sie haben dadurch ein Menschenleben gerettet! Wir danken aber vor allem unserem gnädigen und barmherzigen Gott, unserem Vater, der auch heute noch Wunder tut! Weil der Krebs schon frühzeitig entdeckt wurde, waren die Überlebenschancen gut. Urim ist dankbar für jeden einzelnen Helfer und Beter!

Evangelisationsdienste in Kosovo

Nun hat Urim sich wieder aufgemacht, um die evangelistischen Dienste im Kosovo zu betreuen und zu organisieren. Die Universität in Prishtina erlaubt es ihm, auf dem Gelände der Uni Studenten zu sammeln und auf den Glauben an Jesus anzusprechen. Das passiert bereits seit einigen Jahren. Das Interesse am Glauben bei den jungen Studenten ist stark angestiegen, denn die Botschaft macht den jungen Leuten Mut und gibt ihnen Hoffnung und eine Perspektive auf ein gutes Leben für Ihre Zukunft! Wie ich bereits berichtete, sind unter den Studenten Hauskreise und Gebetsgruppen entstanden. Urim und seine Helfer und Helferinnen, auch meist Studenten und Mitarbeiter der Universität, sind mehrmals in der Woche unterwegs zu den einzelnen Gruppen, um sie anzuleiten und zu bestärken im Glauben. Dabei werden immer auch unsere Bibeln, Andachtsbücher und weitere christliche Literatur in albanischer Sprache verteilt und gebraucht. Besonders hilfreich für das Glaubensstudium sind die Andachtsbücher, die von unserem früheren Missionsleiter **Gerhard Jan Rötting** geschrieben wurden. Wichtige Anleitungen für das Glaubensleben. Nicht nur im Kosovo! Die Studentinnen und Studenten sind mit

vollem Herzen dabei, Lebenserfahrungen im Glauben an Jesus zu sammeln.

Die meisten von Ihnen helfen auch bei der Verteilung der Bibeln in den entlegensten Gegenden des Kosovos und in Albanien mit. Ein wirklich gesegneter Dienst, denn sie stoßen auf offene Herzen, als ob die Menschen dort auf sie gewartet hätten. Gott tut dort große Dinge!

Bitte helfen Sie uns bei der Finanzierung dieser Dienste. Der Druck der Bibeln sowie Reisekosten und Verpflegung kosten Geld. Zum Beispiel kostet uns eine Auflage von 5000 Bibeln ca. 20.000,-Euro. Das ist gemessen an den letzten Preissteigerungen noch relativ günstig. Auch weil wir die Bibeln und Andachtsbücher vor Ort drucken lassen und somit keine Transportkosten haben.

Daher bitten wir Sie um weitere Gaben und Gebete, damit wir weiterhin die offenen Herzen erreichen können. Der Empfang der Bibeln und Andachtsbücher ist für die Menschen dort kostenlos.



Die neue Gitarre wird sofort ausprobiert

Eine Gitarre für die Gemeinde in Istog!

Wunder geschehen auch durch direkte Mithilfe einzelner Freunde! So haben die Gemeindeverantwortlichen in Istog schon lange den Wunsch gehabt, ein Musikinstrument anzuschaffen. Das ist nun geschehen! Ein Freund der Mission Ost-West hat uns einen Betrag gespendet, damit es für den Kauf einer Gitarre verwendet werden kann. Das haben wir sofort umgesetzt und in einem Musikgeschäft in Prishtina eine Gitarre von guter Qualität gekauft. Die Gemeindemitglieder sind nun sehr glücklich, ihre Gottesdienste mit musikalischer Begleitung feiern zu können. Nun haben sich einige junge Gemeindemitglieder bereit erklärt, einige deutsche Liedertexte ins Albanische zu übersetzen. Wir sind gespannt darauf, wie das Ergebnis aussehen wird!



Urim Sallauka (2.v.r) mit Studenten in Prishtina



MISSION OST-WEST

Mitbeten. Mittragen. Mithelfen.

RUMÄNIEN

Aus Rumänien erhielten wir mehrere Berichte: Zum Beispiel von dem guten Dienst im Kinderzentrum Stupini! Die Kinder und die Mitarbeiterinnen im Kinderzentrum bedanken sich sehr herzlich für Ihre bisherige Hilfe. An einem Tag durften die Kinder selbst Pizza backen und Porzellantassen bemalen. Das war wie ein großes Fest für sie und eine große Freude und wurde vor allem durch Ihre Gaben möglich! Vielen Dank dafür. Gerne würden wir weiter solche Aktionen für Kinder durchführen!

Großer Dank kommt auch von den Familien, deren Kinder so krank waren oder auch weiterhin krank sind.

Durch Ihre Hilfe konnten wir Medikamente kaufen und Arztrechnungen bezahlen und die Leiden der Kinder lindern! Vielen Dank!



OSTERFREUDE

Diesen Freundesbrief erhalten Sie möglicherweise noch während der Kar- und Osterwoche. Wir denken an die vielen Gemeinden und Hauskreise in der Ukraine, im Kosovo, in Albanien und in Rumänien. Wir möchten es wagen, einen Geldbetrag im Voraus an die verantwortlichen Gemeindeleiter zu senden, um besonders den Kindern ein fröhliches Osterfest zu bieten. Es werden Kinderfeste stattfinden und dabei sollen kleine Geschenke mit Spielzeug und Puppen verteilt werden. Für Jugendliche und Erwachsene möchten wir gerne Tage der Besinnung anbieten, damit sie die Bedeutung der Kreuzi-

gung und Auferstehung unseres Herrn Jesus besser verstehen und verinnerlichen. Besonders im albanischen Sprachraum ist das sehr wichtig, da dieses zentrale biblische Geschehen nicht so bekannt ist, wie bei uns. **Bitte helfen Sie uns mit Ihren Gaben und Gebeten für ein fröhliches und besinnliches Osterfest!** Vielen Dank!

KONKRETE HILFE & GEBET

- Für den Druck neuer Auflagen der Bibel in Albanisch
- Für den Druck von Andachtsbüchern
- Für die wichtigen und kostenintensiven Evangelisationsdienste in Albanien und im Kosovo
- Für das Kinderzentrum in Stupini
- Für die Aktion „Osterfreude“ in allen Ländern
- Sie können uns auch Sachspenden zuschicken: Kleidung, besonders Kinderkleidung, gewaschen und zusammengelegt, kleinere Haushaltsartikel wenig gebraucht, Spielzeug für Kinder, wenn möglich verpackt in Bananenkistengröße.

Falls Sie nicht wissen sollten, welchen Dienst Sie unterstützen möchten, schreiben Sie auf der Überweisung einfach „Wo nötig“.

GEBETSANLIEGEN

- Für die Mitarbeiter im Missionsbüro
- Für die Planung neuer Aktionen und Projekte im Hilfs- und Evangelisationsdienst
- Für Nicole, das kleine Mädchen aus Rumänien mit dem Herzfehler und das noch viele Behandlungen braucht (wir berichteten)
- Für die evangelistische Radioarbeit im Kosovo

Bitte helfen Sie uns, indem Sie unseren Freundesbrief weitergeben und unsere Missionsarbeit bekanntmachen, damit wir auch in Zukunft all die Dienste durchführen können! Gott segne Sie!

IMPRESSUM:

Der Freundesbrief hat das Ziel, in Ost und West die „Gute Nachricht“ auszubreiten. Er kann **entgeltfrei** bezogen werden.

Geschäftsstelle:

Missionsgemeinschaft „Ost-West“ e. V., Am Dieland 22, 35649 Bischoffen

Vorstand: Jürgen Müller, Lahntal und Valon Blakaj, Ansbach;

Finanzen: Martin Eilers, Ludwigshafen/Rhein;

Schriftführer: Martin Eckert, Hohenahr

Telefon: 06444 9236-0, Fax: 06444 9236-22

E-Mail: info@mission-ost-west.de

Redaktion: Jürgen Müller, Valon Blakaj

Layout & Satz: M.Platte, Werbstudio 71a.de, Wuppertal

Falls Sie Online-Banking auf dem Handy nutzen, benutzen sie diesen Giro-Code für ihre Spendenüberweisung.

Spenden können Sie überweisen auf:

Ev. Bank e. G. Kassel: IBAN: DE76 5206 0410 0000 802379
BIC: GENODEF1EK1



Spendenbestimmung: Alle Spenden werden für die Ziele der Missionsgemeinschaft „Ost-West“ e. V. verwendet und sind steuerabzugsfähig (Steuer-Nr.: 3925063115, Finanzamt Wetzlar). Stehen für einen genannten Verwendungszweck bereits genügend Mittel zur Verfügung oder kann ein Projekt nicht durchgeführt werden, setzen wir Ihr Einverständnis voraus, Ihre Spende für einen ähnlichen, satzungsgemäßen Zweck einzusetzen.